

# Methodenumstellung HLA-B27

## Morbus Bechterew

Zum 01.10.2016 wird aufgrund einer Änderung im EBM eine Methodenumstellung bei der Bestimmung des HLA-B27 erforderlich. Hier ist ab sofort die PCR als Methode vorgeschrieben.

95% der Patienten mit M. Bechterew haben den Gewebemarker HLA-B27, ein HLA Klasse I-Molekül, welches nur bei etwa 7-8% der Gesunden vorkommt. Die HLA-Klasse I-Moleküle sind Oberflächenmoleküle, welche auf fast allen Körperzellen vorhanden sind und eine wichtige Rolle bei der Infektionsabwehr und der Unterscheidung des Immunsystems zwischen "fremd und eigen" spielen.

Das HLA-B27-Molekül hat eine dreidimensionale Form, in der es, anders als andere HLA-Moleküle, bestimmte Bakterien, insbesondere die Erreger von Durchfall und Harnröhrentzündungen (Yersinien, Salmonellen, Chlamydien u.a.) einschließt und sie damit für die T-Lymphozyten erkennbar macht. Bei Patienten mit M. Bechterew und anderen verwandten Erkrankungen, werden sogenannte zytotoxische T-Lymphozyten gefunden, die chronische Entzündungen verursachen können. Die chronische Entzündung, welche aus ungeklärter Ursache vor allem die Wirbelsäule betrifft, führt zu einer allmählichen Verknöcherung der Weichteile zwischen den Wirbelkörpern und zur Zerstörung der betroffenen Gelenke.

Mit der Assoziierung zum Antigen HLA-B27 gibt es übrigens auch noch einige andere, von daher verwandte Erkrankungen: Psoriasis Arthritis (Schuppenflechte mit Gelenk- und Wirbelsäulenbeteiligung), Morbus Crohn (Entzündung des unteren Dünndarms), Colitis ulcerosa (chronische Dickdarmentzündung), Morbus Reiter (Entzündung von Harnröhre und Bindehaut) und die juvenile chronische Arthritis.

**Material** separates EDTA-Blut (Originalröhrchen)

**Ansprechpartner** Dr. rer. nat. Barbara Thamm  
 Fachhumangenetikerin GfH  
 Telefon: 0341 6565-791  
 Email: b.thamm@labor-leipzig.de

Dipl.-Biol. Mandy Glona  
 Leiterin der Abteilung Durchflusszytometrie  
 Telefon: 0341 6565-725  
 Email: m.glon@labor-leipzig.de

Bitte beachten Sie, dass sich bei Methodenänderungen auch das an Sie übermittelte LDT-Kürzel ändert.

(Stand 2016/09)